

Wie soll es weitergehen mit der Martin-Luther-Gedächtniskirche Berlin-Mariendorf?



Martin-Luther-Gedächtniskirche
Riegerzeile 1a
12105 Berlin

Rathaus-/Ecke Kaiserstraße
U-Bhf. Westphalweg (U6)

Wie soll es weitergehen mit der Martin-Luther-Gedächtniskirche Berlin-Mariendorf?

Die Martin-Luther-Gedächtniskirche wurde 1935 eingeweiht. Die künstlerische Gestaltung ihres Innenraums ist von der Ideologie der Nationalsozialisten geprägt. Die Kirche gilt als Zeugnis von besonderer Bedeutung für die Kunst- und Zeitgeschichte und steht unter Denkmalschutz.

Weil sich ihr baulicher Zustand ständig verschlechterte, musste die Kirche im Jahr 2004 geschlossen werden. Seither finden hier nur noch besondere Gottesdienste und Konzerte statt.

In naher Zukunft müssen zwei Fragen geklärt werden: Wie kann die Sanierung der Martin-Luther-Gedächtniskirche finanziert werden? Und wie soll das Gotteshaus in Zukunft genutzt werden?

Führungen

an jedem zweiten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr
erstmalig am 9. September 2007 (Tag des offenen Denkmals)
Anmeldung telefonisch unter (030) 216 35 71
oder unter info@bfgg.de

Stefanie Endlich, Monica Geyler-von Bernus, Beate Rossié
für das

BERLINER FORUM

für geschichte und gegenwart ^{eV}